

[22989.] Heute versandten wir folgendes Circular:

Nur auf Verlangen.

Augsburg, 10. Mai 1881.

P. P.

Im Laufe dieses Monats erscheint bei uns in zweiter, *verbesselter* Auflage:

Orographie
der
Algäuer Alpen
von
A. Waltenberger.

Mit 2 Karten - Beilagen.

4. In eleganter Ausstattung 3 *M.* ord.
In Rechnung 25 % u. 13/12. Baar 30 %
u. 11/10.

Der kgl. bayer. Oberbergdirector *Gümbel* äusserte sich über die im Jahre 1872 erschienene 1. Auflage dem Verfasser gegenüber u. A. wie folgt:

„Indem ich Ihnen in aufrichtigster Weise zu dieser *mustergiltigen* Bearbeitung eines der interessantesten Theile unserer Alpen gratulire, möchte ich nur wünschen, dass auch die übrigen Gebiete einen so gründlichen, fleissigen und scharfsinnigen Beobachter finden.“

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage hat sich das Absatzfeld bedeutend erweitert durch die vielen Besucher des schönen „Algäu“, insbesondere durch das rasche Emporblühen der Alpenvereine. Zählt ja der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein allein schon über 10,000 Mitglieder, die sich zum grossen Theil für dieses Werk interessiren. In Städten, wo eine Section desselben, wird sich eine *allgemeine Versendung an die Mitglieder* lohnen, und stellen wir hiezu eine grössere Anzahl auf einige Zeit zur Verfügung. Ausserdem gibt es aber noch Interessenten genug.

Um den Absatz zu erleichtern, haben wir den Preis der neuen Auflage so *billig als nur möglich* — auf 3 *M.* — gestellt, worauf wir Sie besonders aufmerksam machen.

Für die bevorstehende *Reisesaison* empfehlen wir Ihrer freundlichen Verwendung die nachstehenden, höchst beifällig aufgenommenen, im vorigen Jahre leider zu spät zum Versand gekommenen Reisebücher:

Special-Führer

durch die
deutschen und österreichischen
Alpen
von
A. Waltenberger.

I. Theil:

Algäu, Vorarlberg und Westtirol, Appenzell, St. Gallen, Prättigau und Untere Engadin. Mit besonderer Berücksichtigung des Bodensee-Gebietes und Bregenzerwaldes. Mit einer Uebersichtskarte und 3 Specialkarten. 4. Auflage. In grüne Leinw. geb. 5 *M.* ord.

II. Theil:

Stubai, Oetzthaler- u. Ortlergruppe nebst den angrenzenden Gebieten. Mit besonderer Berücksichtigung der Brennerbahn, der Gegend von Meran und Bozen. Mit einer speciellen Uebersichtskarte. In grüne Leinw. geb. 5 *M.* ord.

III. Theil:

Das Bayerische Hochland und Salzburg nebst den angrenzenden Gebieten von Tirol. Mit besonderer Berücksichtigung der Giselabahn, des Unterinnthales und Berchtesgadenerlandes. Mit einer speciellen Uebersichtskarte. In grüne Leinw. geb. 5 *M.* ord.

IV. und V. Theil,

welche das ganze Werk abschliessen, erscheinen in den nächsten Jahren.

Auch auf dem alpinen Gebiete wird *Specialisirung* nöthig; es entspricht daher die Art der Behandlung, wie sie in den Reisebüchern ist, welche in einem *einzigem, mässigen* Bande die *gesamten* deutschen und österreichischen Alpen enthalten, vielfach nicht mehr. In der Regel besucht man auf einer Tour ja doch nur irgend einen Theil oder eine bestimmte Gruppe und nicht die *ganzen* Alpen. Wer daher nicht oberflächlich im Gebirge reisen will, möchte sich ebenso wie mit einer möglichst genauen *Special-Karte* auch mit einem *Special-Führer* versehen, welcher für die zu besuchende Gegend eine ausführlichere und gründliche Beschreibung mit Berücksichtigung aller *wissenschaftlichen Verhältnisse* bietet.

Diesem uns gegenüber oft laut gewordenen Wunsche soll *Waltenberger's Special-Führer* soweit als möglich gerecht werden. Inwiefern dies ihm gelungen, das wollen Sie aus nachstehendem Urtheile des früheren Präsidenten des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Herrn *Th. Sendtner*, laut den „Mittheilungen“ 1879 Nr. 5 entnehmen:

„Bürgt schon der Name des Autors und die *mustergiltige* Abfassung des I. Theils für die Gedeihenheit der vorliegenden Arbeit, so kann uns jeden Zweifel hierüber die genauere Durchsicht und Prüfung nehmen. *Waltenberger* beherrscht sein Material, das sein Specialstudium ist, wie Wenige; seine Fachbildung und die persönliche Durchforschung der Alpen setzen ihn in die Lage, umfassende und gründliche Belehrung zu geben, wobei seine Darstellungsweise immer für das *praktische* Bedürfniss des Alpenbesuchers Sorge trägt.“

Auf Grund dieses competenten Urtheils können Sie unsern „*Waltenberger*“ jedem Alpenbesucher warm empfehlen, was Ihnen sicher auch Vortheil bringt; denn wer einen Theil von „*Waltenberger*“ nimmt, wird nach und nach *alle* Theile beziehen. Im beiderseitigen Interesse ersuchen wir Sie daher um *Vorlage* und *Empfehlung* bei jeder *Gelegenheit*.

Da unser „*Specialführer*“ besonders den *Intentionen der Alpenvereins-Mitglieder* angepasst ist, so lassen wir, um die Anschaffung

zu erleichtern, für solche eine *wesentliche Preis-Vergünstigung* eintreten bis auf *Widerruf*.

Wir ermächtigen Sie hiemit, den Mitgliedern *sämmtlicher Alpenvereine* jeden Theil zu 4 *M.* abzugeben.

Zu diesem, in Anbetracht des Gebotenen, aussergewöhnlich *billigen* Preise können Handlungen in Städten, wo ein „*Alpenverein*“ ist, bei entsprechender Verwendung leicht grösseren Absatz erzielen.

Bezugsbedingungen

für *Waltenberger's Specialführer*:

1. In Rechnung 25 % u. 12—1. Baar 25 % u. 6—1. *Freiexemplare* auch *gemischt*.
2. Die Exemplare für *Alpenvereins-Mitglieder* à 4 *M.* können wir nur *baar* mit 25 % ohne *Freiexempl.* liefern.
3. Anfangs *October* senden wir Ihnen *Remittenden-Factur* und machen im voraus darauf aufmerksam, dass wir *nach Neujahr* durchaus *keine Remittenden* mehr annehmen können.

4. Ausdrücklich müssen wir uns das Recht vorbehalten, à *cond.* gelieferte Exemplare im Laufe des Jahres zurückzuverlangen und die Bedingung feststellen, dass Sie sich verpflichten, die zurückverlangten Exemplare *innerhalb 4 Wochen* nach dem Tage unserer Aufforderung, welche wir Ihnen direct werden zukommen lassen, zu remittiren. Was binnen dieser Frist nicht bei unseren Herren *Commissionären* in Leipzig oder Stuttgart oder hier eingetroffen ist, sehen wir als *festhalten* an. — Wir müssen uns genau an den genannten Termin halten.

Im Vorkommenden Falles werden wir uns *ausnahmslos* auf diese Bezugsbedingungen berufen. ☞

Hochachtungsvoll

Lampart & Co.

[22990.] In Vorbereitung ist:

Die öffentliche Sittlichkeit.

☞ Heft 2. ☞

Der Handel
mit englischen Mädchen.

Ein Bericht von Thatsachen nach
Alfred S. Dyer.

Preis ca. 75 *S.* ord.

Die hier geschilderten Thatsachen haben bereits im Auslande die Behörden zu energischem Einschreiten veranlaßt, und auch dem deutschen Publicum soll der Beweis geliefert werden, „wie dringend es Noth thut, daß die anständige Welt endlich anfängt, sich um die Infamien und Verbrechen zu bekümmern, denen man bis jetzt freien Spielraum gelassen hat“.

Die Hefte sind, um es nochmals zu betonen, für alle gebildeten, auch für Frauenkreise bestimmt. Heft 2. wird überall stark verlangt werden, und bitte ich um Angabe des Bedarfs, da ich unverlangt nichts sende. Feste Bestellungen expedire ich zuerst; die Bezugsbedingungen werde ich günstig stellen.

Von Heft 1. kommt die 2. Aufl. demnächst zur Versendung.

Berlin S. W.

Germann Dolsfuß.